

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 80 (1993)
Heft: 4: Schulentwicklung ; Lernprobleme Erwachsener

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Pädagogik: Schulorganisation

Rolff, Hans Günther, Wandel durch Selbstorganisation.

Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise für eine bessere Schule. München: Juventa 1993, 214. kart., DM 32.–.

Der Band versammelt Aufsätze und Vorträge aus den Jahren 1988 bis 1992 des Dortmunder Professors für Schulpädagogik und Bildungsplanung und Leiter des dortigen Instituts für Schulentwicklungsforschung. In einem ersten Teil wird das Umfeld der heutigen Schule diagnostiziert. Die durch Konsumismus und neue Medien veränderte Welt des Kindes führt zwar nicht zum Ende oder Zerfall der Kindheit, rufe aber nach einer Pädagogik der Eigentätigkeit und Primärerfahrungen. Die Gesellschaft werde weiterhin von fortschreitender Industrialisierung geprägt sein, die neuen Medien änderten die gesellschaftlichen Bedingungen nicht grundsätzlich. Die Arbeitswelt verlange weiterhin eine breit angelegte Grundausbildung und eine hohe Fachkompetenz für das Berufsfeld sowie Kooperationsfähigkeit und Selbstständigkeit – gerade im Hinblick auf den Umgang mit den neuen Technologien, welche mediatisierte Erfahrung verbreiteten, die es zu entschlüsseln gelte. Aufgabe der Schule sei es, Zukunftswissen zu vermitteln, das folgenden Kriterien genügen müsse: (1) Aufweis der historisch-politischen Zusammenhänge (Gestaltbarkeit); (2) Förderung der Erkenntniskritik (Durchschaubarkeit); (3) Anregung zur Eigentätigkeit (Sinnlichkeit); (4) Zusammenhang der Lebenspraxis (Ganzheitlichkeit); (5) Pflegerischer Umgang mit der Natur (Natürlichkeit). Diesen (hohen) Anforderungen steht nach Meinung des Autors eine schwindende Erziehungskraft der Familie, aber auch der Schule (zwei Kapitel sind dem gegenwärtigen Zustand des Deutschen Schul- und Berufsbildungswesens gewidmet) gegenüber.

Der zweite Teil gilt Lösungsansätzen. Die Bildungsreform in der BRD der sechziger Jahre nach dem Konzept eines «Bildungsgesamtplanes» hatte sich totgelaufen. Ein Paradigmenwechsel war die Folge. Das Blickfeld verschob sich vom Gesamtsystem auf die Einzelschule. Die Qualität der einzelnen Schule – gemessen vorab an der Schulkultur und an der Qualität des Unterrichts, welche eine gute Schule vor allem prägen – wurde Bezugspunkt der Forschung und schulreformerischer Bemühungen. Heute wird die Schule als soziale Organisation verstanden, die zwar spezifische Eigenheiten hat, aber doch viel Gemeinsames mit andern Organisationen. Hans-Günter Rolff, einer der Protagonisten der Anwendung des Konzeptes der Organisationsentwicklung auf die Schule, zeigt diese Entwicklungen auf und gibt in den letzten fünf der insgesamt 11 Kapitel, gestützt auf eine vielfältige Praxis, Anregungen auf den Weg zur sich-selbst-entwickelnden Schu-

le. Ich habe das Buch mit Gewinn gelesen und empfehle es gerne als weiterführende Lektüre zum vorliegenden Heft der «schweizer schule».

Leza M. Uffer

Corrigendum

Im letzten Heft (3/93) der «schweizer schule» ist auf Seite 32 der Name des Autors der Rezension des Buches «Hochbegabungsförderung in den Deutschschweizer Volksschulen» von Margrit Stamm verloren gegangen: Es schrieb *Hans-Ulrich Grunder*. Wir bitten ihn und die Leserschaft um Entschuldigung für das Versehen. Red.

Eingegangene Bücher

Pädagogik

Rekus, Jürgen, Bildung und Moral. Zur Einheit von Rationalität und Moralität in Schule und Unterricht. Weinheim und München: Juventa 1993. 288 S., kart., DM 39.80.

Müller-Wieland, Marcel, Sehende Liebe. Ästhetische Bildung des Menschen. Hildesheim: Olms 1993, XIV/230 S., 28 Bildtafeln, brosch., DM 54.–.

Gewalt und Rassismus

Creighton, Allan; Paul Kivel, Die Gewalt stoppen. Ein Praxishandbuch für die Arbeit mit Jugendlichen. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr 1993. 177 S., kart., DM 24.80.

Launhardt, Werner (Bearb.), Fremdenfeindlichkeit und Gewalt – nicht mit uns. Hannover Schroedel 1993, 16 S., geheftet, Fünferpack Fr. 10.– bei: Schroedel Informationsbüro, Stiftstrasse 1, 6000 Luzern 6.

Posselt, Ralf-Erik; Schumacher, Klaus, Projekthandbuch Gewalt und Rassismus. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr 1993. 352 S., kart., DM 19.80.

Drogenziehung

Vontobel, Jacques; Baumann, Andreas, Auch mein Kind...? Gespräche mit Eltern über Sünden und Drogen, 7. Aufl., Zürich: Pro juventute 1993, 72 S. brosch., Fr. 2.50.

Umwelterziehung

Lawrenz, Traudl; Dany, Klaus; Höchst, Thomas, Umwelterziehung und Verpackung. Dargestellt am Beispiel Lebensmittelverpackung und Gefässe vom Ursprung bis heute. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengeren 1992. Ringordner A4.